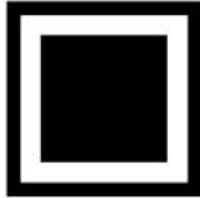


"DIE MAUS":



"Krafttier Maus":

Die Maus:

Die Maus ist klein und lebt auf  
einem relativ kleinen Gebiet.

Sie kann nicht sehr weit sehen und  
bemerkt so eher das Naheliegende.

Sie hat ein feines Auge für Details,  
die anderen verborgen bleiben.

Die Maus fordert Sie auf, nicht in die Ferne zu schweifen, sondern an dem zu arbeiten,

was Sie vor der Nase haben. Sie zeigt dass jeder Weg mit einem einzigen kleinen Schritt anfängt, man muss ihn nur wagen. Jetzt ist nicht die Zeit, um sich mit den globalen Problemen der Menschheit

zu beschäftigen. Fangen Sie damit an, die Welt zu verändern, in dem Sie sich selbst verändern.

Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in großen Träumen verlieren, sondern wenden Sie sich bewusst den alltäglichen anstehenden Aufgaben zu.

Auch sagt die Maus, dass Sie nicht

lange warten sollen, denn jetzt ist  
der richtige Moment,

etwas in Angriff zu nehmen.

Nun ist die Zeit, an Ihrem Zuhause  
Ausbesserungen vorzunehmen.

Vielleicht sind sie wie die Feldmaus  
und haben sich in letzter Zeit zu  
sehr um Ihr eigenes

Erscheinungsbild gekümmert und  
Ihr zu Haus unordentlich  
zurückgelassen.

Die Magie der Maus lenkt  
momentan Ihre Aufmerksamkeit  
auf Kleinigkeiten und bittet Sie,  
sich darauf voll zu konzentrieren,  
während andere Dinge weniger  
Beachtung benötigen.

Fokussieren Sie Ihre Energie, um  
durch Kleinigkeiten Großes zu  
bewerkstelligen.

Die Maus steht auch für  
Schüchternheit, die es zu  
überwinden gilt.

Trauen Sie sich mehr zu und stellen  
Sie Ihr Licht nicht unter den  
Scheffel.

Hören Sie auf Ihre innere Stimme,  
sie zeigt Ihnen Gefahrenquellen auf  
und warnt

Sie vor Fehlern. Vertrauen Sie  
Ihrem Bauchgefühl.

Bei Verträgen lesen Sie jetzt genau  
das Kleingedruckte.

Dieses ist ein kleiner Auszug aus  
dem beliebten Krafttier-Orakel.

\*

"Die Feldmaus & die Stille":

Ich lebe nunmehr seit 16 Jahren in  
einer Steinhütte neben einem  
Komposthaufen,  
- in derselben befinden sich auch  
Feldmäuse, die immer wieder einen  
Eingang finden. -

Jahr um Jahr nervte mich deren  
Geknabber und Gehusche, -  
speziell, wenn Ich zum Schlafen  
das Licht abdrehte...

Gestern Nacht hatte Ich eine  
unerwartete Erkenntnis:

Mir wurde plötzlich klar, "das die

Feldmaus in der Stille knabbern  
und huschen muss",

- und zwar, weil sie "ohne Stille  
nicht genug von Sich hört". -

Das Knabbern und Huschen der  
Feldmaus "dient Ihrer  
Selbstwahrnehmung",

- nur daran "erkennt sich die Maus  
als Maus". -

Nachdem mir das eingefallen war, -  
erschien vor meinem geistigen  
Auge

das Bild einer glücklich in Sich  
hineinlächelnden Feldmaus"...

- staunt Adamon. -